



Lebenshilfe Viersen

aktuell
Gemeinsam stark!

Lebenshilfe Kreis Viersen e.V.

Nr. 149 - Juni 2019



**Grundsteinlegung
Anne-Frank-Straße in Süchteln**



Gutes können Sie mit uns tun ! Gemeinsam werden wir eine Menge schaffen !

Der Stiftungsgedanke: Stiftungen haben in Deutschland eine große Tradition; sie verfolgen seit Jahrhunderten in allen Bereichen das Ziel, durch Privatinitiative das Gemeinwohl zu fördern. Der **Verein Lebenshilfe Kreis Viersen e.V.** hat mit Stiftungsurkunde vom 17. Oktober 1989 die **Stiftung Lebenshilfe im Kreis Viersen** gegründet.

Stiften als Ausdruck sozialer Verantwortung: Das soziale Engagement der Stiftung Lebenshilfe im Kreis Viersen ist auf Dauer angelegt. Eltern, Angehörige und Freunde von Menschen mit Behinderung, aber auch alle Menschen, die aus sozialer Verantwortung finanziell Gutes tun wollen, sind die Stifter.

Die ewige Quelle: Eine Stiftung muss grundsätzlich ihr Vermögen erhalten. Zustiftungen vermehren das Stiftungsvermögen für alle Zeiten. Sie haben damit "Ewigkeitscharakter" und werden von Generation zu Generation weiter gegeben. Der Stiftungszweck wird ausschließlich aus den Erträgen des Stiftungsvermögens erfüllt.

Wie arbeitet die Stiftung? Grundlage allen Handelns sind das Stiftungsrecht, die Satzung der Stiftung und die Beschlüsse von Stiftungskuratorium und Stiftungsvorstand. Als eigenständige juristische Person hat die Stiftung einen dreiköpfigen Vorstand, der vom Kuratorium - dem bis zu 6-köpfigen Aufsichtsgremium der Stiftung - für jeweils drei Jahre berufen wird. Wesentliche Aufgaben beider Gremien sind:

- 1. Kapital sammeln** und werterhaltend, ertragreich und sicher anlegen.
- 2. Spenden einwerben.**
- 3. Beratung** von Eltern, Angehörigen und Freunden von Menschen mit geistiger Behinderung.
- 4. Zuschüsse** an den Verein Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. gewähren und ausschütten:
 - für **Ferienmaßnahmen und Reiseveranstaltungen**
 - für **Therapiemaßnahmen**, psychologische Beratung und Spezialbehandlung bei Verhaltensproblemen
 - für **Familienunterstützende Dienste**, sowie zur ambulanten Betreuung von Familien, die ihre behinderten Angehörigen zu Hause pflegen
 - für **PKW & Kleinbusse**, um Beweglichkeit bei Einkauf, Arztbesuchen, Freizeitgestaltung und Ferien zu gewährleisten
 - **zur Einrichtung von Wohnstätten** für die Anschaffung von Inventar
 - **zur Freizeitgestaltung**
 - für **Bauvorhaben** z.B. für neue Wohnstätten, Umbaumaßnahmen in bestehenden Einrichtungen
 - für **Personal** zur Verstärkung der Betreuungs- und Pflegearbeit in den Wohnstätten

Wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind und unsere Arbeit unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an uns.

Rolf Häusler

Vorsitzender des Vorstandes

Dr. Rainer Lorenz

Vorsitzender des Kuratoriums

Anschrift:

Kniebelerstraße 23
47918 Tönisvorst-Vorst
Tel.: 0 21 56 / 49 40-0
Fax: 0 21 56 / 49 40-29
E-Mail: stiftung@lebenshilfe-viersen.de



Titelbild	Grundsteinlegung Anne-Frank-Straße in Süchteln	01
	Stiftung Lebenshilfe im Kreis Viersen	02
Inhaltsverzeichnis		03
.....aus dem Verein		
	Veranstaltungskalender Juli bis Dezember 2019	04
	Grundsteinlegung in Süchteln	06
	Zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2019	10
	Der Kassierer erinnert!	11
	Nachruf Carl Visser	11
	Ausverkaufte Vorstellungen in Kempen	12
	Ich habe nicht aufgegeben!	13
	WSDS im Weberhaus in Süchteln	14
	Die Klingel war im WDR	16
	57 Jubilare bei der Lebenshilfe	17
	10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention	18
	Fledermaus verhindert „Waldhotel“	20
	Das war die Weinprobe im Käffchen	22
Veranstaltungstipps		
	Jubiläumsfest 25 Jahre Haus am Stegsgen	24
	Miteinander Theater spielt „Der Schatz von Schloss Willistein“ in Anrath	25
	„Cooool Coffeeee“ Kaffeeschulung	26
	Familienfest 30 Jahre FuD	27
	Holiday on Ice - Mitgliederangebot	28
	Weitere Veranstaltungen in diesem Jahr	29
Offene Hilfen		
	Inklusive Kinder- und Jugenddisco im Wohnzimmer	30
Aus dem Wohnverbund		
	1.000 € für Brüggen	32
	Gemeinsam stark!	33
	Tour de Lebenshilfe	34
	Gemeinsam statt Einsam	34
Persönliches		
	Einfach mal Danke sagen!	36
Recht und Information		
	Jugendlichen ist Inklusion wichtig	36
	Urlaubsregelung HPZ 2020	37
	Beilage „Gemeinsam stark!“	38
Kontaktdaten und Impressum		39

Juli 2019

5.7.-6.7.19	Reisebegleiterschulung
6.7.19	Kochen A-Z
13.7.19	Langer Samstag für Teens
13.7.19	Kinderkochkurs
15.7.-19.7.19	Tagesbetreuung Brüggen
22.7.-26.7.19	Tagesbetreuung Vorst
29.7.-2.8.19	Tagesbetreuung Vorst

August 2019

5.8.-9.8.19	Tagesbetreuung Vorst
3.8.-17.8.19	4 Reisen für Erwachsene
3.8.-17.8.19	2 Reisen für Kinder und Jugendliche
31.8.19	30 Jahre FuD – Familienfest am Steinkreis

September 2019

7.9.19	Kochen A-Z
7.9.19	Kochen für Kinder und Jugendliche
14.9.19	Nähen für Kinder und Jugendliche
14.9.19	Langer Samstag für Erwachsene
21.9.19	Mitgliederversammlung mit Betreuung durch den FuD
27.9.-29.9.19	Kinderwochenende auf dem Müllers-Hof
28.9.19	Langer Samstag für Kinder

- 5.10.19** **Kochen A-Z**
- 5.10.19** **Nähen für Kinder und Jugendliche**
- 12.10.-19.10.19** **Ferienreise für Kinder nach Hinsbeck**
- 14.10.-18.10.19** **Tagesbetreuung Brüggen**
- 19.10.-26.10.19** **inklusive Reiterferien für Kinder nach Goch**
- 21.10.-25.10.19** **Tagesbetreuung Vorst**
- 30.10.-03.11.19** **Reise für Erwachsene nach Düsseldorf**

Oktober 2019

- 9.11.19** **Kochen A-Z**
- 9.11.19** **Kochen für Kinder und Jugendliche**
- 16.11.19** **Nähen für Kinder und Jugendliche**
- 16.11.19** **Langer Samstag für Erwachsene**
- 23.11.19** **Langer Samstag für Jugendliche**
- 29.11.-1.12.19** **Wochenende für Teens auf dem Müllers-Hof**
- 30.11.19** **Langer Samstag für Kinder**

November 2019

- 6.12.-8.12.19** **Kinderwochenende auf dem Müllers-Hof**
- 7.12.19** **Kochen A-Z**
- 7.12.19** **Kochen für Kinder und Jugendliche**
- 7.12.19** **inklusive Nikolausparty im Jugendtreff**
- 14.12.19** **Nähen für Kinder und Jugendliche**
- 14.12.19** **Langer Samstag für Erwachsene**

Dezember 2019

Weitere Angebote entnehmen sie bitte dem Lebenshilfe-Programm

Ansprechpartnerin: Inga Beumers

Koordinatorin Familienunterstützender Dienst

Telefon:

0 21 56 / 49 40-15

E-Mail:

offenehilfen@lebenshilfe-viersen.de

Internet:

www.lebenshilfe-viersen.de

Grundsteinlegung in Süchteln

In Viersen entsteht die erste inklusive Tagespflege in NRW



Von links nach rechts: Elmar Pastoors (Beirat Lebenshilfe), Vereinsvorsitzende Christina Minten, Ortsbürgermeister Wolfgang Genenger und Bürgermeisterin Sabine Anemüller bei der Grundsteinlegung. In den Grundstein wurde eine Urkunde, Pläne des Baus, eine Tageszeitung und aktuelle Münzen gelegt.

sozialen Wohnungsbau handelt. Gemeinsam mit der Viersener Bürgermeisterin Sabine Anemüller, Ortsbürgermeister Wolfgang Genenger, 60 geladenen Gästen, Nachbarn und Interessenten stießen Vereinsvorsitzende Christina Minten und Geschäftsführer Michael Behrendt aus diesem Anlass an. „Wir haben bereits im Jahr 2015 im Rahmen unserer Lebenshilfeinternen Wohnumfrage den Bedarf für Tagespflegeplätze und barrierefreien Wohnraum festgestellt. Im Rahmen der Konzipierung dieses Objektes wurde der Tagespflegeplatzbedarf durch den Kreis Viersen und den Landschaftsverband Rheinland bestätigt, sowie der Wohnraumbedarf durch die Stadt Viersen attestiert,“ erläutert Christina Minten.

„Als Lebenshilfe ist unsere Kompetenz bei der Betreuung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen über Jahrzehnte gewachsen. Sie ist der Kern unserer täglichen Arbeit. Diese Kernkompetenz kann mit der Tagespflege nun auch Menschen mit dementiellen Erkrankungen zu Gute kommen“, sagt Vereinsvorsitzende Christina Minten.

fünf Mieter auf. Die Einzelapartments und das Zweierapartment werden ebenfalls inklusiv, sprich an Menschen mit und ohne Behinderung vermietet. Somit solle das gemeinsame Miteinander gestärkt und Begegnungen geschaffen werden. Grundvoraussetzung für alle Mieter ist ein Wohnberechtigungsschein, da es sich bei allen Wohnungen um

Bürgermeisterin Sabine Anemüller lobt die Arbeit der Lebenshilfe: „Mit der Errichtung einer Tagespflege und eines Apartmenthauses der Lebenshilfe hier in der Anne-Frank-Straße entsteht nicht einfach nur ein Gebäude. Vielmehr gewinnt Viersen ein weiteres Element in einem System der gleichberechtigten Teil-

Die Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. investiert gut 2,4 Millionen Euro in den Neubau in der Anne-Frank-Straße 48 in Viersen-Süchteln. In der ersten inklusiven Tagespflege in ganz NRW, die sich im Erdgeschoss befinden wird, können voraussichtlich ab März 2020 bis zu zwölf Menschen gleichzeitig betreut werden. Darüber hinaus bietet der barrierefreie Neubau für insgesamt elf Mieter ein neues Zuhause. Die Mietwohnungen teilen sich in vier Einzelapartments, ein Zweierapartment und eine betreute Wohngruppe für



weiter Grundsteinlegung in Süchteln

In Viersen entsteht die erste inklusive Tagespflege in NRW

„habe, das von der Lebenshilfe in inzwischen mehr als 50 Jahren in Stadt und Kreis etabliert wurde.“ Für die Wohnungen erhält der Verein gut 880.000 Euro als zinsgünstiges Darlehen aus Mitteln des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes NRW (NRW Bank) und 280.000 € befrage die Fördersumme von der Aktion Mensch. Die Stiftung Lebenshilfe im Kreis Viersen unterstützt das Gesamtprojekt mit einem zinsgünstigen Darlehen in Höhe von gut 550.000 €.

Christian Rother

Jeder, der sich für das Wohnangebot interessiert, der kann sich mit unserer Wohnberatung in Verbindung setzen:

Anne Borkenhagen
Kniebelerstraße 23
47918 Tönisvorst
0 21 56 / 49 40-12
wohnberatung@lebenshilfe-viersen.de

Interessenten für die Tagespflege erhalten bei Bereichsleiter Klaus Simonsen weiterführende Informationen:

Klaus Simonsen
Bergstraße 45
41749 Viersen
0 21 62 / 74 74
k.simonsen@lebenshilfe-viersen.de



weiter Grundsteinlegung in Süchteln

In Viersen entsteht die erste inklusive Tagespflege in NRW

Rede Bürgermeisterin Sabine Anemüller

Grundsteinlegungen gehören für mich zu den schönsten Terminen in meinem Kalender. Denn den ersten Stein zu setzen, das steht nicht nur für den Baubeginn, sondern für Aufbruch, für Dynamik, für Zukunft – und damit auch für Fortschritt in unserer Stadt.

Der Fortschritt ist in diesem Fall besonders hoch einzuschätzen. Mit der Errichtung einer Tagespflege und eines Apartmenthauses der Lebenshilfe hier in der Anne-Frank-Straße entsteht nämlich nicht einfach nur ein Gebäude. Vielmehr gewinnt Viersen ein weiteres Element in einem System der gleichberechtigten Teilhabe, das von der Lebenshilfe in inzwischen mehr als 50 Jahren in Stadt und Kreis etabliert wurde.

Die Lebenshilfe hat die Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung in den Mittelpunkt ihrer Aktivitäten gestellt und sie aus der Stellung einer vermeintlichen Randgruppe dorthin gerückt, wo sie jeden Tag ihren Platz haben sollten: ins Zentrum der Gesellschaft.

Sichtbare Zeichen dieses Leitgedankens sind die inzwischen sechs Einrichtungen im Stadtgebiet – Wohngemeinschaften und -häuser, Kinder- und Jugendgruppen, das „Käffchen am Steinkreis“ sowie ein ambulanter Pflegedienst.

Nun entsteht hier in Süchteln ein neues Apartmenthaus mit angegliederter Tagespflege. Der Boden, auf dem wir stehen, wird sich in den nächsten Monaten verändern und wir können zusehen, wie in bester innenstadtnaher Lage ein innovatives barrierefreies Wohnkonzept Gestalt annimmt. Geplant sind Wohneinheiten für elf Mieterinnen und Mieter. Dabei wurde integrativ gedacht: Zwei Wohnungen sind für Menschen ohne Behinderung vorgesehen.

Ins Erdgeschoss wird die erste inklusive Tagespflege in Nordrhein-Westfalen einziehen, wo Menschen mit geistiger Behinderung und dementieller Erkrankung adäquate Betreuung finden können. Das Apartmenthaus ist eine wunderbare Ergänzung zum bestehenden Lebenshilfe-Wohnangebot in Viersen und ein weiteres städtebauliches Leuchtturmprojekt für Partizipation auf Augenhöhe.

Für diese Investition in für Viersen gilt daher mein Dank dem Verein Lebenshilfe Kreis Viersen, dem Architekturbüro Dewey, Blohm und Schröder sowie der NRW-Bank für die Förderung des Vorhabens.

Sehr verehrte Damen und Herren, mit einer Grundsteinlegung verbinden sich alle guten Wünsche!

Möge der Bau glücken, auf dass in etwa einem Jahr die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ihr neues Zuhause beziehen können.

Mögen die Menschen, die hier zukünftig leben oder tagsüber betreut werden, sich beheimatet fühlen.

Und möge der Grundstein zum Haus auch das Fundament bilden für ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap.

Ich wünsche dem gesamten Projekt Erfolg, gutes Gelingen und denen, die das Gebäude errichten, eine glückliche Hand.

weiter **Grundsteinlegung in Süchteln**

In Viersen entsteht die erste inklusive Tagespflege in NRW

Rede Vereinsvorsitzende Christina Minten

Herzlich willkommen zur heutigen Grundsteinlegung auf der Anne-Frank-Straße 48 in Süchteln.

Ja, jetzt feiern wir am heutigen Aschermittwoch die Grundsteinlegung. Ehrlich gesagt, war diese Feier eigentlich erst für Ende März geplant. Dann rief aber das Architekturbüro Dewey und Blohm-Schröder an, und meinte: „Das ist zu spät, dann wird schon an der zweiten Etage gebaut!“ Selbst am heutigen Tag stehen schon ein paar mehr Steine hier, als unser Grundstein!

Sie sehen also, unser neues Projekt hat schon ganz früh „die Nase vorn“.

Und so ist es nicht nur mit dem Baufortschritt. Auch mit der ersten inklusiven Tagespflege haben wir in Nordrhein-Westfalen die Nase vorn und das macht uns natürlich sehr stolz. Im Rahmen einer Mitgliederbefragung zum zukünftigen Wohnbedarf hat die Lebenshilfe Kreis Viersen festgestellt, dass erhebliche Nachfrage nach Wohn- und Betreuungsangeboten besteht. Den Ergebnissen der Umfrage trägt unser Verein nun dadurch Rechnung, dass neben den Wohnungen eine Tagespflege angeboten wird.

Die Tagespflege wird im Erdgeschoss dieses Gebäudes 12 Menschen tagsüber ein zweites Zuhause bieten können. Die schönen Räumlichkeiten werden durch einen Garten und eine Terrasse ergänzt. Im Ober- und Dachgeschoss entstehen Apartments in unterschiedlicher Größe, welche durch Menschen mit und ohne Behinderung angemietet werden können. Ziel ist es hier, auch Menschen mit größerem Unterstützungsbedarf oder älteren Menschen mit Pflegebedarf das selbständige Wohnen in der eigenen Wohnung zu ermöglichen oder zu erhalten.

In den neuen Appartementshäusern der Lebenshilfe in Dülken an der Hermann-Schmitz-Allee und in Lobberich an der Görresstraße sind im letzten Frühjahr, bzw. Herbst die Mieter eingezogen. Und ich darf behaupten, dass sich alle dort sehr wohl fühlen, sodass ich mir sicher bin, dass auch hier in Süchteln sich eine gute Wohngemeinschaft finden wird!

Ganz kurz möchte ich Ihnen auch noch sagen, wie das Projekt finanziert wird. Insgesamt sind Kosten von 2,45 Millionen Euro aufzubringen. Für die Wohnungen erhält der Verein gut 880.000 Euro als zinsgünstiges Darlehen aus Mitteln des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes NRW. 280.000 € beträgt die Fördersumme von der Aktion Mensch. Die Stiftung Lebenshilfe im Kreis Viersen unterstützt das Gesamtprojekt mit einem zinsgünstigen Darlehen in Höhe von gut 550.000 €.

Die Lebenshilfe ist hier in Süchteln durch die Bewohner und Mitarbeiter der Wohnstätte an der Bergstraße schon sehr bekannt und ganz intensiv am Stadtgeschehen beteiligt. Die Wohnstätte an der Bergstraße war die allererste Wohnstätte, welche die Lebenshilfe im Kreis Viersen errichtet hat. Ich wünsche mir, dass auch unser Projekt hier an der Anne-Frank-Straße mit seinen Menschen weiterhin viel Gutes zum Stadtleben beitragen kann und alle ein fröhliches Miteinander leben können.

Zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2019

Einladung zur offenen Vorstandssitzung und Vorankündigung Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

der Vorstand unseres Vereins hat wieder beschlossen, kurz vor der Mitgliederversammlung zu einer für alle Mitglieder

Offenen Vorstandssitzung

am Donnerstag den 4. Juli 2019, 19.00 Uhr

in das Kaffchen am Steinkreis, Am Steinkreis 1, in Viersen

einuladen. In den letzten Jahren ist es zu einer guten Tradition geworden, in einer offenen Vorstandssitzung spezielle Themen des Vereins anzusprechen, deren ausführliche Diskussion im Zeitrahmen der Mitgliederversammlung nicht möglich wäre.

Wenn Sie besondere Fragen haben, deren Beantwortung einer gewissen Vorbereitung seitens des Vorstandes bedarf, geben Sie uns dies bitte rechtzeitig bekannt.

Sie sind auch herzlich willkommen, wenn Sie sich erst kurzfristig zur Teilnahme entschließen.

Des Weiteren möchten wir bereits auf den Termin der Mitgliederversammlung hinweisen.

Mitgliederversammlung 2019

Franziskus-Schule Viersen Süchteln

am Samstag, 21. September

15:00 Uhr

Schon jetzt vormerken!!!!!!!!!!!!!!

Für den Vorstand

Christina Minten

Der Kassierer erinnert!

Bitte denken Sie an den Mitgliedsbeitrag

Zitat aus der Satzung der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V., § 5, Abs. (4):

„Die Mitglieder sind verpflichtet, den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Mitgliedsbeitrag (...) bis zum 30. Juni jeden Jahres zu entrichten“.

Damit ist klar: alle Mitglieder werden das bis Ende Juni 2019

rechtzeitig erledigt haben, gerade vor Beginn der Sommerferien.

Da immer mehr Menschen ihre Überweisungen online tätigen, haben wir in diesem Jahr darauf verzichtet Überweisungsträger beizulegen. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag auf das Konto DE10 3205 0000 0059 7295 58 (IBAN) bei der Sparkasse Krefeld SP-

KRDE33XXX (BIC). Der Mitgliedsbeitrag beträgt weiterhin 38,35 €. Es ist aber allen Mitgliedern unbenommen, den Betrag aufzurunden. Ab 100 € versende ich dann eine formelle Spendenquittung, aber auch bei anderen Beträgen, wenn Sie das auf der Überweisung vermerken.

Der Kassierer

Nachruf

Carl Visser



Am 14.05.2019

verstarb plötzlich unser LH Rat
und Chormitglied

Carl Visser

im Alter von 44 Jahren



Viele Jahre haben wir zusammen gesungen und musiziert.
Du hast Dich stets für die Belange anderer eingesetzt,
und mit Deiner freundlichen und verbindlichen Art viel bewegt.
Wir verlieren einen guten Freund!

Die Mitglieder des Lebenshilfe-Rats Kreis Viersen und
die Mitglieder der „Lord's Singers“ der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V.

Ausverkaufte Vorstellungen in Kempen

340 Kinobesucher bei „Die Kinder der Utopie“ in Kempen



„Wir sind überwältigt, über das große Interesse, dass dieser Film in Kempen geweckt hat,“ sagt André Sole-Bergers von der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V., als es klar war, dass beide Kinovorstellungen ausverkauft sein würden.

Der Film kam beim Publikum sehr gut an. „Insbesondere die Rückblenden in die Grundschulzeit und die Verknüpfung zur Gegenwart zeigten auf, wie viel die Kinder aus dieser Zeit der Gemeinschaft mitgenommen haben“, meint eine Besucherin.

Auch die anschließenden Pu-

blikumsgespräche wollte sich keiner der Kinobesucher entgehen lassen. Nach der 20 Uhr Vorstellung waren besonders die Erfahrungen der Experten ein Highlight für alle Anwesenden. Frau Poetsch erzählte von ihrem schweren Weg als Mensch mit Sehbehinderung im Bereich Schule, Herr Schnelle von seinen Erfahrungen als Autist beim Übergang von der Schule in einen Ausbildungsberuf, Frau Lipka, als Mensch mit einer kognitiven Beeinträchtigung, sprach von ihrem Engagement beim Inklusionsprojekt Viersen für Alle und Frau Hilgers schilderte ihre positiven und negativen Erleb-

nisse als Mutter eines kognitiv beeinträchtigten Sohnes. „Ich bin dankbar dafür, dass der Film in Kempen aufgeführt wurde. Er zeigte auf, wie Inklusion Gemeinschaft von Menschen mit und ohne Behinderung schaffen kann und es somit ein guter Weg ist, den es sich lohnt zu gehen.“

Vielen Dank an alle Experten, an Moderator Christoph Dellmans vom Kempener Stadtmarketing, Lemis Toilettenwagen für die Bereitstellung der Rollstuhltoilette, den Kempener Lichtspielen und der Filmpatin Bettina Czempisz.

Christian Rother



Ich habe nicht aufgegeben!

Nina Ueckert berichtet über Ihren Weg auf den freien Arbeitsmarkt



Nina Ueckert wird auch nach der Festanstellung vom Dienst zur betrieblichen Inklusion (DZBI) begleitet.

Am Anfang hatte ich eine andere Arbeitsassistentin, die leider nach zwei Monaten gekündigt hat. Ein paar Monate später hat man eine gute Assistentin als Ersatz gefunden.

Die Arbeitsassistentin hilft mir beim Lesen und Schreiben. Wichtig bei der Suche einer Arbeitsassistentin ist die Vertrauensbasis.

Bei der Arbeit als Peer-Beraterin ist das Vertrauen der zu Beratenden sehr wichtig. Es gilt die Schweigepflicht.

Die Kollegen unterstützen mich bei Außenterminen, da ich die Außentermine aufgrund meiner Orientierungsschwierigkeiten nicht alleine bewerkstelligen kann.

Ich würde meine Beratungen gerne im HPZ und außerhalb anbieten. Am besten schreibt man mir eine E-Mail an n.ueckert@lebenshilfe-viersen.de oder ruft mich an unter 0 21 62 / 81 98 8-22

Ihre Nina Ueckert
Mitarbeiterin der
Lebenshilfe Kreis Viersen e.V.

Hallo,
mein Name ist Nina Ueckert (Foto links). Ich arbeite seit dem 1.03.2019 in der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. als Peer-Counseling-Beraterin. In leichter Sprache bedeutet das: Beratung auf Augenhöhe.

Mein Job ist es, Menschen mit Handicap zu beraten. Der Weg dorthin war nicht so einfach. Es mussten ganz viele Anträge ausgefüllt werden. Manchmal war ich ganz schön frustriert und genervt und habe ans Aufgeben gedacht. Da aber mein Wunsch, das HPZ, bei dem ich 23 Jahre

gearbeitet habe, verlassen zu wollen, riesig war, habe ich mich dazu entschlossen doch nicht aufzugeben. Vielen Dank an den Dienst zur betrieblichen Inklusion (DZBI) der Lebenshilfe. Die Mitarbeiterinnen haben mich zu jeder Zeit hervorragend unterstützt. Sie gaben mir Hoffnung, dass ich es schaffen kann.

Ich war zu Beginn meines Praktikums sehr aufgeregt, da es etwas Neues war. Mir fällt es schwer, Dinge zu lernen, die zum Büroleben gehören, und es stellt für mich eine Herausforderung dar.

www.kaeffchen-viersen.de

Feste feiern, konferieren, tagen:
wir sind offen für besondere Anlässe

- Seminare, Familienfeiern und vieles mehr
- separater Veranstaltungsraum für bis zu 30 Personen, u.a. mit PC, Leinwand, Beamer und Tonanlage
- oder auch das gesamte kaffchen mit Brunnen-Lounge

das 
kaffchen

am steinkreis
besonders · lecker · gut

Am Steinkreis 1 · 41748 Viersen · 02162 / 10 26-897 · direkt hinterm Bahnhof Viersen

WSDS im Weberhaus in Süchteln

Aus Wekeln sucht den Superstar wurde „Wir suchen den Superstar“

Was im Sommer 2011 unter dem Motto WSDS, Wekeln sucht den Superstar, in der Wekelner Wohnstätte „Unser Haus“ begann, erhielt im Laufe der Jahre so viel Zulauf, dass der Platz zu klein wurde. Der Lebenshilfe-Rat schaltete sich unterstützend ein und verlagerte die Veranstaltung am 9. März 2019 mit der Namensänderung in „WIR suchen den Superstar“ im großen Rahmen ins Weberhaus nach Süchteln.

Gesucht wurden die größten Gesangstalente der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. Aus sämtlichen Wohnverbereihen kamen zahlreiche Interpreten, die ihre Talente auf der Bühne vor einer erlesenen Jury und begeistertem

Publikum zum Besten gaben. Zu Liedern wie „Marmorstein und Eisen bricht“ oder „Verdammt ich lieb dich“ wurde getanzt und viel applaudiert. Auch die Romantiker kamen mit gefühlvoll vorgebrachten Balladen wie „Angel“ von der Kelly Family oder „Ganz in Weiß“ von Roy Black nicht zu kurz. Insgesamt betraten 15 Interpreten die Bühne und begeisterten das Publikum.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz und so konnten sich die Anwesenden mit Getränken, Würstchen und Frikadellen zwischenzeitlich stärken. Bei der anschließenden Prämierung überreichte die Jury den Teilnehmern Medaillen, die noch lange an einen schönen Abend erin-

nern werden. Darüber hinaus gewannen einige Teilnehmer einen Auftritt beim Familienfest, das am 31. August am Steinkreis in Viersen stattfindet. „Das hat richtig Spaß gemacht“ und „jetzt machen wir Party“ waren nur einige der freudigen Aussagen und bereits am selben Abend meldeten sich Anwesende zur Teilnahme am WSDS für 2020 an.

Bis 22.30 Uhr wurde ausgelassen im Weberhaus gesungen, getanzt und „Party gemacht“. Am Ende waren alle sich einig: „Das müssen wir nächstes Jahr wieder machen!“

Christian Haak



weiter WSDS im Weberhaus in Süchteln

Aus Wekeln sucht den Superstar wurde „Wir suchen den Superstar“



Die Klingel war im WDR

Am Montag, dem 20. Mai, waren wir in der WDR Lokalzeit Düsseldorf zu sehen



Als erstes wurde sie im November 2018 in der Stadt Kempen installiert. Weitere Städte sind schon in den Vorbereitungen und es dürfen noch jede Menge folgen.

Kollege André Sole-Bergers war am 20. Mai sogar Live im Studio der WDR Lokalzeit aus Düsseldorf und hat von der „Klingel“ in Kempen berichtet. Wenige Tage zuvor wurde mit Roman Wittpahl der ebenfalls Teil des Projektes „Viersen für Alle“ ist, ein Bericht in der Innenstadt von Kempen gedreht. Daraus entstand ein knapp drei Minütiger Bericht. Des Weiteren wurde ein kurzer

Clip von der Lokalzeit Düsseldorf auf Facebook veröffentlicht. Dieser wurde zum Redaktionsschluss bereits über 128.000 Mal aufgerufen, 1.126 Mal geteilt, fast 100 Mal kommentiert und gefällt 744 Personen.

„Eine überragende Reichweite, wie wir finden. Wir hoffen, dass die Klingel noch in einigen Städten das Leben von Menschen mit Handicap erleichtert. Dass sie letztlich keine Rampe oder Aufzug ersetzen kann, das ist auch klar. Aber sie ist eine Möglichkeit ein Zeichen zu setzen, wenn man als Geschäftsinhaber keine kurzfristige Möglichkeit

hat, seine angemieteten Räumlichkeiten barrierefrei umzubauen“, meinen wir als Lebenshilfe.

Vielen Dank an Roman Wittpahl und André Sole-Bergers, dass sie sich so engagieren. Hier der Link zum kurzen Clip, der von der Lokalzeit Düsseldorf auf Facebook veröffentlicht wurde.

<https://www.facebook.com/wdrlokalzeitduesseldorf/videos/591649751322177/?v=591649751322177>

Christian Rother



Lebenshilfe Viersen
AMBULANTER PFLLEGEDIENST
Kompetenz mit Menschlichkeit

Heimbachstraße 19a, 41747 Viersen
Telefon: 0 21 62 / 81 55 78 8
Telefax: 0 21 62 / 81 55 78 7
E-Mail: pflagedienst@lebenshilfe-viersen.de
Internet: www.pflagedienst-lebenshilfe-viersen.de

Bestens umsorgt
Ihr erfahrener Partner bei der Pflege vom Kindes- bis ins Seniorenalter

57 Jubilare bei der Lebenshilfe

Verspäteter Bericht über die Mitarbeitererehrung im Dezember 2018



In der Märzausgabe ist leider ein Artikel über die Mitarbeitererehrung vergessen worden. Selbstverständlich wollen wir auch den Lesern der Mitgliederzeitschrift dies nicht vorenthalten.

Die Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. ehrte 57 Mitarbeiter, die im Jahr 2018 ihr 10-, 15-, 20-, 25 oder 30-jähriges Dienstjubiläum feierten.

„Ich bin jedes Jahr aufs Neue über die Vielschichtigkeit unserer Mitarbeiter beeindruckt und freue mich zu solch einem Anlass Danke zu sagen“, meint Marianne

Philipzig, pädagogische Leiterin der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. Von den 57 Jubilaren konnten 40 an der Jubilärfest teilnehmen. Die Jubilare setzten sich aus Mitarbeitern sämtlicher Bereiche zusammen.

Und so waren auch die Werdegänge, die Frau Philipzig von allen zusammengetragen hatte, sehr verschieden. Da gab es diejenigen, die den „klassischen“ Einstieg als Erzieher oder Heilerziehungspfleger im Gruppendienst genommen haben.

Aber auch die gelernte Kranken-

schwester, die nun schon seit zehn Jahren einer Wohnstätte die Treue hält. Geschäftsführer Michael Behrendt war in diesem Jahr ebenfalls unter den Jubilaren. Er ist bereits seit 15 Jahren bei der Lebenshilfe tätig.

„Es freut uns, dass wir so viele treue Mitarbeiter haben. Und wir suchen fortlaufend Menschen, die sich ebenfalls eine Arbeit im sozialen Bereich vorstellen können“, beschließt Marianne Philipzig die Ehrung.

Christian Rother

10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention

Gleichstellungstag in Viersen



In diesem Jahr stand der Gleichstellungstag in Viersen unter dem Motto „10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention“. Was gibt es für Erfolge und wo müssen wir noch unbedingt etwas tun, um Inklusion voranzutreiben? Der Arbeitskreis für Behindertenfragen, der den Tag organisiert, beschreibt die aktuelle Situation folgendermaßen:

Ich bin als Mensch mit einer Behinderung überall gern gesehen, aber...

- *ich finde keine Arbeit,*
- *ich finde keine Wohnung,*
- *ich finde keinen Sportverein,*
- *ich komme nicht überall hin, ...nach 10 Jahren UN-Behindertenrechtskonvention!*

Von 10 bis 14 Uhr wechselte am 11. Mai das Programm zwischen kurzen Talkrunden und Sets der Cover-Band „Fine“ aus Viersen. Angezogen von bekannten Pop-songs blieben immer wieder Interessierte stehen, die meist an den Ständen dann bei einem Gespräch verweilten und mit Informationsmaterial in der Hand den Spaziergang durch die Innenstadt fortsetzten.

Ein wichtiges Projekt, ein wichtiger Aktionstag, der das gegenseitige Verständnis für das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung im Alltag wieder ein Stück gestärkt hat. Ergänzt wurde das Fest durch kleinere Aktionen wie ein Roll-Fiets von Freizeit Hammans (ein Fahrrad für Rollstuhlfahrer zum Ausleihen), dem Popcornstand der KoKoBe, dem Einkaufswagen für Rollstuhlfahrer zum Ausprobieren von uns, und einiges mehr. Auch die Talkgäste waren für viele Besucher attraktiv:

- Frau Grünh und Frau Lippka, von unserem Projekt „Viersen für Alle“, sprachen über die Ziele und die bereits entstandenen Netzwerke im Bereich Freizeit und Kultur.
- Frau Stamm vom AWO Kreisverband Viersen e.V. hat über die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) im Kreis Viersen berichtet.
- Herr Hammans, vom Freizeit- und Tourismusanbieter Hammans Freizeit, und Frau Kraft, von XPAD Erlebnispädagogik, erläuterten ihre ver-

schiedenen Sport- und Freizeitangebote für Menschen mit und ohne Behinderung.

- Herr Jan Barendsma, von der Gemeinnützige Elterninitiative Kindertraum e.V. in Nettetal, hat über Qualifizierungs- und Arbeitsangebote für Menschen mit Behinderung gesprochen.
- Herr Andreas Epping, von der KoKoBe im Kreis Viersen, war gemeinsam mit einem Mann auf der Bühne, der als Mensch mit Behinderung große Probleme hat, einen Arbeitsplatz zu finden.

Das Konzept des Gleichstellungstages kam auch im dritten Jahr sehr gut an und es wird im nächsten Jahr wieder einen Gleichstellungstag in Viersen geben. Dann aber mit einem neuen Geschäftsführer des Paritätischen Kreis Viersen, da Herr Boland Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird.

Christian Rother



weiter 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention

Gleichstellungstag in Viersen



Fledermaus verhindert „Waldhotel“

Die spielte an 2 Tagenn vor insgesamt 250 Zuschauern in der Königsburg in Süchteln



Alle Fotos von Jana Bauch, aus ihrem YouTube Film „So geht Theater!“ Fotos der Aufführung folgen im Internet.

So hätte die Schlagzeile gelaunget, wenn die Geschichte sich in der Realität abgespielt hätte. Hier lest Ihr einen Nachbericht auf RP ONLINE aus der RP Viersen Nettetal Schwalmthal Brügggen Niederkrüchten. Vielen Dank an die gut 250 Zuschauer, die Anfang April in die Königsburg gekommen sind.

Von Lea Buchholtz:

Die Zuschauer blicken gebannt nach vorne zur Bühne der Königsburg, als auf einmal von hinten im Saal ein fröhliches Pfeifen erklingt. Es wird immer lauter, bis schließlich eine Person mit Bommelmütze und Norwegerpullover vor ihnen steht.

An der Umhängetasche klemmt ein Schild. „Tierschützer“ ist dort zu lesen. Bei der Person handelt es sich nämlich um Jonas (Eva Lohberg), der sich für die im Wald lebenden Tiere einsetzt und für das Publikum Bericht erstattet – in dem Stück „Das Waldhotel“ der Theatergruppe Fledermaus der Lebenshilfe Kreis Viersen.

Seit Herbst 2018 haben die Darsteller gemeinsam mit den bei-

den Theaterpädagogen Maik Achtermann und Christa Bauch Ideen entwickelt, in einem Drehbuch festgehalten und schließlich auch geprobt. Heraus gekommen ist ein Stück über Flucht, Natur- und Tierschutz und über Heimat. Denn der Wald, den Jonas zu schützen versucht, ist nicht nur knapp an Nahrung für die Tiere, sondern soll auch einem neuen Luxus-Wellnesshotel zum Opfer fallen. Doch das wollen die Tiere, ihr Förster und Jonas nicht zulassen. Gemeinsam hecken sie einen Plan aus, um dem Bauchef Bräun (Stephanie Janssen) Paroli zu bieten, und schaffen es schließlich durch Zusammenhalt, ihren geliebten Wald zu retten.

Die Theatergruppe gibt es seit 1997. Seitdem ist sie immer weitergewachsen, gemeinsam werden die Theaterstücke vorbereitet. Da einige Darsteller mit ihren Wohngemeinschaften in ein neues Gebäude gezogen sind, war diesmal das Thema Zuhause und Heimat sehr präsent. „Wenn die Ideen zusammengetragen sind, entwickle ich einen roten Faden. Die Schauspieler

überlegen sich, welche Rolle sie spielen und was sie sagen wollen“, sagt Achtermann. Gemeinsam wird dann über ein Improvisationsspiel entschieden, welche Texte gesprochen werden und was den Darstellern gut gefällt. Daraus entsteht das Drehbuch, der Text wird zusätzlich vertont.

„Ich habe mir die Texte immer wieder angehört, damit ich sie auswendig kann. Das ging eigentlich gut“, sagt Lizzy Woyke, Darstellerin des Fuchses Everest. „Füchse sind schöne Tiere und sehr schlau, deswegen habe ich mir die Rolle ausgesucht. Am Theater mag ich die Atmosphäre und mit Menschen gemeinsam zu schauspielern. Außerdem kann man so in eine andere Rolle schlüpfen“, erzählt sie weiter. Dass sich die Schauspieler so in ihre Rollen eingefunden haben, hat auch Zuschauerin Karin Henschke gefallen: „Dass die Darsteller gemeinsam mit den Leuten, die das Konzept erstellt haben, so gut als Gruppe funktionieren, hat mich sehr beeindruckt. Faszinierend war auch, wie die Schauspieler in ihre Rollen geschlüpft und teilweise darin gewachsen sind“, sagt Henschke.

Unter dem Titel „So geht Theater!“ findet jeder auch ein schönes Video über die Theatergruppe auf YouTube und Facebook. Sie wurden im Vorfeld von Jana Bauch begleitet. Dabei sind spannende Interviews entstanden, die man sich unbedingt anschauen sollte.

Christian Rother

PS: Bilder der Aufführung folgen demnächst auf unserer Homepage

weiter Fledermaus verhindert „Waldhotel“

Die spielte an 2 Tagenn vor insgesamt 250 Zuschauern in der Königsburg in Süchteln



Das war die Weinprobe im Käßchen

Fünf Gänge, die gefallen haben



Insgesamt 18 Gäste hatten sich am 15. März im „Käßchen“ eingefunden, um eine gute Zeit bei gutem Essen und gutem Wein zu verbringen. Darunter waren bekannte Gesichter, aber auch einige neue, die den Biolandwein der Lebenshilfe Bad Dürkheim kennenlernen wollten.

Wir möchten uns bei allen Gästen sowie bei Herrn Fischer und Herrn Schwanke vom Duisburger Ziegenpeter bedanken. Es war ein wunderschöner Abend. Insgesamt 18 Gäste hatten sich am 15. März im „Käßchen“ eingefunden, um eine gute Zeit bei gutem Essen und gutem Wein zu verbringen. Darunter waren bekannte Gesichter, aber auch einige neue, die den Biolandwein der Lebenshilfe Bad Dürkheim kennenlernen wollten.

Und die Gäste wurden nicht enttäuscht. Nachdem Caféleiterin Petra Zachau-Jansen begrüßt hatte und das Wort an Christian Fischer, dem Wein-Sommelier des Duisburger Ziegenpeters, übergeben hatte, machte der handgekelterte trockene Riesling-Sekt den Anfang. Hierzu wurde eine Orangen-Basilikumterrine mit Blätterteigstange gereicht. Zu jedem Getränk schilderte Herr Fischer den Hintergrund des Weines und erzählte die ein oder andere persönliche Anekdote: „Wir freuen uns,

dass wir als integrativ arbeitendes Restaurant, bei einem Inklusionsbetrieb Weine aus einem integrativen Weinbau vorstellen können. Das passt perfekt zusammen!“, meinte Herr Fischer zu Beginn. Zwischen den Gängen gab es immer kleine Pausen, um mit seinen Tischnachbarn über den vorherigen Gang zu fachsimpeln.

So ging es danach mit einem Grauburgunder weiter, der perfekt mit dem Wonnekraut mit Scampi harmonierte. „Sauerkraut mit Scampi – ich hätte nie gedacht, dass das so gut zusammenpasst“, sagte ein Gast. Der dritte Wein war ein St. Laurent. Dieser Rotwein unterstrich hervorragend den kulinarischen Hauptgang, die geschmorten Schweinebäckchen mit Lauchgemüse. Ein Pfeffer-Eis auf Honigkuchen und der gereichte rote Spätburgunder läuteten den süßen Teil des Abends ein. Den Abschluss bildeten der liebe Spätlese Riesling „Joy“ zusammen mit einem gebutterten Ap-

fel auf Mürbeteigbett. Ein passender Abschluss eines runden Abends. Bevor die Gäste nach Hause gingen, nutzten einige von Ihnen die Möglichkeit, sich den ein oder anderen Karton mit Wein zu sichern. Das Lager musste etwas gelichtet werden, sodass an diesem Abend jeder Weinkauf ein Schnäppchen gewesen ist.

Es wird auf jeden Fall wieder eine Weinprobe geben. Wir versuchen eine im Herbst anzusetzen. Über den Termin werden wir rechtzeitig auf unserer Internet- und Facebookseite informieren. Natürlich brauchen Sie nicht so lange mit einem Besuch warten. Kommen Sie zu einem unserer nächsten Events oder einfach mal so auf ein Käßchen ins „Käßchen“. Wer mehr über den Ziegenpeter wissen möchte, der geht am besten auf www.ziegenpeter-duisburg.de.

Ihr Käßchen-Team

weiter Das war die Weinprobe im kÄffchen

Fünf Gänge, die gefallen haben



Jubiläumsfest

*25 Jahre
Haus am Stegsgen*

*5 Jahre BeWo &
Mittendrin*
... da geh' ich hin!

Freitag, 5.7.2019

16 bis 19:30 Uhr

Kniebelerstr. 21, Vorst

Gartenanlage Haus am Stegsgen

Alle sind herzlich willkommen!

Aktionen

- Kunstprojekt
- Fotoprojekt
- Livemusik mit
Singer-Songwriter
Markus Moors

Kulinarisch

- Pommeswagen
- Eisstation
- Getränkestand



Lebenshilfe

Kreis Viersen

Gemeinsam stark!

www.lebenshilfe-viersen.de

SchülerInnen und Menschen mit Behinderung machen Theater



Der Schatz von Schloss Willistein

Sonntag, 7. Juli 2019, 16:00 Uhr

**In der Aula des
Lise-Meitner-Gymnasiums**
Haus-Broicher-Str. 40
47877 Willich-Anrath

Einlass 30 Minuten vor Beginn
Eintritt 3,00 € Erwachsene
2,00 € Schüler
Der Veranstaltungsort ist
barrierefrei & mit Bewirtung!

***Gewinner des Sonderpreises „Gesunde Nachbarschaft
2017“ der AOK Rheinland/Hamburg.***

Infos und Kartenvorverkauf unter:
02156 / 9197-24, c.schierbaum@lebenshilfe-viersen.de

 **Lebenshilfe**
Kreis Viersen
Gemeinsam stark!
www.lebenshilfe-viersen.de

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH



www.lmg-anrath.de

„Cooooo Coffeeee“ Kaffeeschulung

Mittendrin:
im Stadtpark
Robend

Freitag

16. August 2019

18 bis 21 Uhr



Bei uns geht es dieses Mal um
Cold-Brew-Kaffee, Longdrinks und
Erfrischungsgetränke - eine exklusive
Kaffeeschulung für alle kääffchen-Freunde!

Frank Minten, ausgebildeter „Kaffee-Barrista/Coffeeologe“, wird Ihr Wissen über Historie, Qualität, Geschmack und Trends des kalten Kaffeegenusses vertiefen und dabei verschiedene Zubereitungsarten mit Ihnen durchprobieren.

Ein toller Nachmittag für 6 € Eintritt.

Um Reservierung wird gebeten! Für
weitere Infos rufen Sie einfach an oder
schauen auf unsere Internetseite
www.kaeffchen-viersen.de.

Ihr *kääffchen*-Team

das 
kääffchen

am steinkreis

besonders · lecker · gut

Am Steinkreis 1 · 41748 Viersen · 0 21 62 / 10 26 89 7 · direkt hinterm Bf Viersen

*30 Jahre
Familienunterstützender Dienst*

Familienfest

Samstag, 31. August

13 - 19 Uhr

Am Steinkreis 1 in Viersen

Wieder dabei:



www.pompitz.de

Mitmach-Zirkus Pompitz

inklusives Bühnenprogramm

viele Aktionsstände

Kulinarische Meile

Weitere Programmpunkte in Planung!

Eintritt frei!



Lebenshilfe
Kreis Viersen
Gemeinsam stark!

Gefördert durch die

AKTION
MENSCH

Herausgeber und Veranstalter: Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. - Kniebelerstraße 23 - 47918 Tönisvorst

www.lebenshilfe-viersen.de

HOLIDAY ON ICE



Die Erfolgsgeschichte geht weiter!

Nach seinem 75. Jubiläum präsentiert HOLIDAY ON ICE 2019 seine brandneue Show!

Erleben Sie das Showhighlight mit Eiskunstlauf der Spitzenklasse und einzigartiges Eis-Entertainment auf höchstem Niveau!

Exklusives Angebot für Mitglieder der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Grefrather EisSport & EventPark:

30% Ermäßigung für folgende Showtermine:

- Samstag, 30.11.2019 – 19.00 Uhr
- Sonntag, 01.12.2019 – 13.00 Uhr oder 16.30 Uhr

Preise:

	Samstag 19.00 Uhr & Sonntag 13.00 Uhr	Sonntag 16.30 Uhr
PK 1	41,95 € statt 59,90 €	34,95 € statt 49,90 €
PK 2	38,45 € statt 54,90 €	31,45 € statt 44,90 €
PK 3	31,45 € statt 44,90 €	24,45 € statt 34,90 €

*Kinderfestpreis bis einschl. 15 Jahre: 19,90 €
Rollstuhlplätze nur auf Anfrage.*

Anmeldung unter:

Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. - FuD
Anmeldeformular des Lebenshilfe-Programms!
offenehilfen@lebenshilfe-viersen.de
Anmeldeschluss: 13. September 2019



Stadionstraße 161 | 47929 Grefrath

Weitere Veranstaltungen in diesem Jahr:

29.06.	Lobberich	Offener Treff KoKoBe
07.09.	Brüggen	15 Jahre Wohnstätte Leonard-Jansen-Straße
21.09.	Süchteln	Mitgliederversammlung
05.10.	Anrath	25 Jahre Haus Anrode
31.10.	Willich	Halloweenparty
02.11.	Viersen	Martinsmarkt
08.11.	käffchen	Kaffeeschulung mit Frank Minten
07.12.	Vorst	Kinder- und Jugenddisco im Jugendtreff

**Alle Details im Veranstaltungskalender im Internet
www.lebenshilfe-viersen.de
 oder
www.facebook.com/LebenshilfeKreisViersen**

www.kaeffchen-viersen.de



das 
käffchen

am steinkreis
 besonders · lecker · gut

Frühstücks-Buffer

Für alle **Frühstück-Fans**, die **samstags** zwischen **9:00 und 12:00 Uhr** das Wochenende genussvoll einläuten wollen: Brötchen oder Brot, selbst gemachte Marmeladen, Honig, Rührei mit Bacon, frische Aufschnittvielfalt, Räucherfischvariationen, Tomate-Mozzarella, Quarkspeise, Müsli, Obst und ein Glas Orangensaft. Weitere Getränke werden separat berechnet.

Am besten Sie reservieren sich heute noch einen
 Tisch! Alles zusammen für nur **9,90 €!**



Am Steinkreis 1 · 41748 Viersen · 02162 / 10 26 897 · direkt hinterm Bahnhof in Viersen

Inklusive Kinder- und Jugenddisco im Wohnzimmer

Gemeinsames Frühlingsfest mit dem Jugendtreff in Vorst kam gut an



„Wohnzimmer“ – so heißt der Kinder- und Jugendtreff in Tönisvorst-Vorst auf der Gerkeswiese. Zum ersten Mal veranstaltete der FuD gemeinsam mit ihm eine inklusive Kinder- und Jugenddisco. Unter dem Titel „Frühlingsfest“ kamen 45 Kinder mit und ohne Behinderung, um gemeinsam einen erlebnisreichen Nachmittag zu erleben.

Highlight war der Auftritt des Clowns „Wolfelino“. Einige kennen ihn vielleicht noch vom Som-

merfest in Haus Drabben. Er wusste mit seiner Zaubershow zu begeistern und unterhielt auch danach noch mit Ballonkunst.

Neben Wolfelino kamen die Kinder über gemeinsame Spiele, Tanzen, Schminken und Basteln zusammen. Es herrschte über die gesamte Zeit ein tolles Miteinander. Wer eine kleine Pause brauchte, der fand eine Erfrischung an der Bar. Versüßt würde die Zeit mit Popcorn und

Zuckerwatte. Der richtige Hunger wurde an dem Tag dann mit Hot Dogs gestillt.

Am 7. Dezember wartet schon die nächste inklusive Disco im Wohnzimmer. Eins sei schon verraten: der Nikolaus hat sich den Termin schon in seinen Kalender eingetragen.

Inga Beumers
FuD



Inklusive Kinder- und Jugenddisco im Wohnzimmer

Gemeinsames Frühlingsfest mit dem Jugendtreff in Vorst kam gut an



Das Wohnzimmer

Kinder- & Jugendtreff der Stadt Tönisvorst



1.000 € für Brüggen

Geld wird in ein barrierefreies Hochbeet investiert

„Wir möchten vor Ort etwas Gutes bewirken. Die Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. ist als regional arbeitender Träger der Behindertenhilfe aus meiner Sicht genau der richtige Empfänger“, sagt Lothar Doetsch. Er übergab nun, im Namen seiner Brüggener Firma Time Walker Personalmanagement Lothar Doetsch e.K., der Lebenshilfe-Wohnstätte in Brüggen eine Spende in Höhe von 1.000 €.

„Solche Spenden ermöglichen Angebote, die nicht von Kostenträgern refinanziert werden, aber dem Leben von Menschen mit Behinderung ein großes Stück Normalität geben. So können wir damit beispielsweise den Besuch von Sport-, Kultur- und Freizeitangebote ermöglichen. In unserem Falle haben sich die Bewohner ein barrierefreies Hochbeet gewünscht. Sie möchten eigenes Gemüse und Kräuter anpflanzen, die dann direkt in der eigenen Küche verwendet werden können“, sagt Bereichsleiterin Petra Alshut.

Time Walker zeige nicht nur durch Spenden seine soziale Einstellung. Das Unternehmen werde als Personaldienstleister



Einen Umschlag mit 1.000 € hatte Lothar Doetsch von Time Walker (2.v.r.) der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V. mitgebracht. Bereichsleiterin Petra Alshut (links) sowie die Bewohnerinnen der Brüggener Lebenshilfe-Wohnstätte Frau Schmitz (2.v.l.) und Frau Steinforth (rechts) nahmen ihn dankend entgegen.

regelmäßig von der Agentur für Arbeit geprüft. Im Zuge dieser Prüfung wurde bestätigt, dass Time Walker zu 10 % der sozialsten Personaldienstleistern in ganz Deutschland zählt.

Spätestens am 7. September wird man sich wiedersehen: „Zum 15. Geburtstag der Wohnstätte veranstalten wir mit der Nachbarschaft einen ‚Langen Tisch‘,

zu dem jeder einen kulinarischen Leckerbissen mitbringt. Herr Doetsch ist als Anwohner der Leonhard-Jansen-Straße natürlich auch herzlich eingeladen“, sagt Petra Alshut abschließend.

Alle Infos zur Time Walker Personalmanagement unter www.time-walker.de.

Christian Rother



Gemeinsam stark!

Apfelblütenlauf 2019 in Vorst

Seit 5 Jahren, veranstaltet Action Medeor den Apfelblütenlauf. Jeder Teilnehmer spendet automatisch mit seiner Anmeldung für das Medikamentenhilfswerk. Action Medeor ist in der ganzen Welt aktiv und hilft Menschen, denen es nicht gut geht.

Es geht aber nicht nur darum, etwas Gutes für andere zu tun, sondern auch für sich. Eine sportliche Herausforderung für jeden Teilnehmer. Außerdem geht es auch um Inklusion. Laufen können viele Menschen, ob mit oder ohne Behinderung. Die Lebenshilfe Kreis Viersen hat sich dieses Jahr das erste Mal

am Apfelblütenlauf beteiligt und ein kleines Team mit Läufern an den Start geschickt.

Gelaufen sind Menschen mit und ohne Behinderung. Auch hatten wir einen Stand, an dem Werbung gemacht wurde und sich junge und alte Menschen an einem Geschicklichkeitsspiel versuchen konnten. Zur kleinen Motivation, bekam jeder Läufer ein Schweißband mit dem Lebenshilfe Logo.

Der Stand diente aber auch als Treffpunkt für alle Läufer und Angehörige der Lebenshilfe. Es wurde sich ausgetauscht, ge-

lacht und motiviert. Die Läufer gingen in verschiedenen Etappen an den Start. Als erstes waren die Läufer dran, die die 21 Kilometer liefen. Darauf folgten die 5 und 10 Kilometer Läufe. Jeder kam durchs Ziel. Einige liefen Bestleistung, andere sorgten für bewegende Momente. So Susanne, die den 5 Kilometer Lauf mit einem riesen Applaus beendete. Sie lief mit, obwohl sie fast blind ist. Am Ende waren alle total zufrieden und begeistert. Es steht fest: 2020 werden wir wieder am Start sein.

Sven Heuer



Tour de Lebenshilfe

Eine Radtour ist was Schönes

Die Tour de Lebenshilfe, ich nenne es gerne „Das Fahrrad-Fest“, am 1. Mai, war wunderschön. Das Wetter hat sich gehalten, dabei war auch der Chef. Auch dabei war auch der Reiner und Ina Klemme und ich. Nach der Fahrradtour gab es im Mittendrin Kartoffelsalat und Würstchen, es war sehr voll. Der Chef und ich haben eine Rede gehalten.

Gruß der rasende Reporter
Konni Bierbaum



Gemeinsam statt Einsam

Spielefest in Willich

Unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ fand am Sonntag, den 5. Mai ab 14.00 Uhr in Willich auf dem Kaiserplatz ein Nachmittag mit Spielen als Aktion zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Das Fest wurde durch den Deutsch-Lettischen Freundeskreis e.V. in Willich initiiert.

Gemeinsam bauten wir, Bewohner aus den Willicher Häusern Anrode (aus Anrath) und Unser Haus (aus Wekeln) gemeinsam einen Stand auf dem Kaiserplatz

auf. Dabei hatten wir unser Verpflegung und als Spielangebote das große, bunte Schwungtuch und andere Geschicklichkeitsspiele.

Von anderen Teilnehmern wurden viele verschiedene Spiele auf Tischen aufgebaut und angeboten. Spiele mit Kegeln zum Umwerfen, Tischtennisbälle mussten in Becher geworfen werden und bei anderen wurden schwarze und rote Holzscheiben mit einem Stock getroffen. An einem anderen Stand konnten

mit Gummibändern Scheiben geschossen werden. Wir haben alles ausprobiert und das hat Spaß gemacht. Es gab auch kleine Gewinne. Mit dem Schwungtuch haben viele gemeinsam einen Ball geworfen. Es waren auch kleine Kinder da, mit denen haben wir gemeinsam gespielt.

Eine Bewohnerin aus Anrath hat viele ihrer schönen, selbst gemalten Bilder ausgestellt und sogar 2 Bilder verkauft. Außerdem wurde sie gebeten, ihre Bilder wo anders auszustellen. Da hat

weiter **Gemeinsam statt Einsam**

Spielefest in Willich

sie sich sehr gefreut. Viele Leute kamen vorbei. Es lief auch poppige Musik.

Zwischendurch hat es geregnet, aber wir haben uns dann kurz unter den Pavillon gestellt und danach weitergespielt. Zum Abschluss haben wir noch ein leckeres Eis gegessen. Es hat uns allen richtig viel Spaß gemacht!

Viele Grüße Euer Joshua und Christiane Haak





Angebote zum Anbeißen

Alles immer frisch: frühstücken im Kaffchen

Das Kaffchen-Frühstücksbuffet
Für alle Frühstück-Fans, die samstags zwischen 9:00 und 12:00 Uhr das Wochenende genussvoll einläuten wollen.
Alles Leckere: pro Person **nur 9,90 €**

Geburtstags-Frühstück im Kaffchen
Die leckerste und entspannendste Art ins neue Lebensjahr zu starten. Großes Frühstück inkl. Lachs und Sekt.
Ab acht Personen: pro Person **nur 13,60 €**

Frühstücksgruppen herzlich willkommen
Brot & Brötchen, Aufschnitt, Käse, Schinken-Rührei, Kaffee.
Ab acht Personen: pro Person **nur 9,90 €**

Täglich frühstücken **ab 5,50 €**

Unser Veranstaltungsraum wartet auf Sie
Auf Wunsch können alle Ihre Treffen in unserem separaten Veranstaltungsraum (bis 30 Pers.) ausgerichtet werden.

Einfach mal Danke sagen!

Ob Ehrenamt oder Mitarbeiter*innen - Ihr leistet herausragende Arbeit

Ob Ehrenamt oder Mitarbeiter*innen
- Ihr leistet herausragende Arbeit

Ich möchte mich auf diesem Wege bei all den Helfern bedanken, die wieder unsere Karnevalssitzung mit Heideröschchen in diesem Jahr unterstützt haben.

Insbesondere möchte ich diejenigen hervorheben, die den Lebenshilfe-Rat so toll unter die Arme gegriffen haben. Ob mit Nähen der Kostüme oder dem ausgefallenen Schminken...ach und vielem mehr.

Allen ein herzliches Dankeschön dafür.

Regina Küppers
Mitglied des Vorstandes



Jugendlichen ist Inklusion wichtig

Umfrage der Aktion Mensch zum Thema Jugend und Engagement

Greta Thunberg hat es vorgebracht, sie vereint Tausende von Schülern in ihrem Engagement: Die Klimaschutzbewegung der schwedischen Aktivistin ist unter dem Namen „Fridays for Future“ zu einer weltweiten Bewegung geworden. Aber was sagt das über die grundsätzliche Einstellung von Jugendlichen zum Thema Engagement aus? Wo engagieren sich junge Menschen und wie wichtig ist ihnen dabei das Thema Inklusion?

Die Aktion Mensch wollte das herausfinden und hat zusammen mit Iconkids & Youth mehr als 1.000 Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren in Deutschland zu ihrer Einstellung befragt. Besonders erfreulich: Die große Mehrheit der Jugendlichen in Deutschland, nämlich gut 90 Prozent, findet das Engagement für Inklusion wichtig. Und sogar

jeder über 80 Prozent wollen sich zukünftig selbst aktiv für andere einsetzen. Den Willen zum eigenen Engagement begründen die allermeisten damit, die Gesellschaft von morgen mitgestalten zu wollen. Auch die Aussicht darauf, anderen Menschen zu helfen und Gutes zu tun, motiviert Jugendliche zu freiwilligem Engagement. Dabei stehen die Themen Umwelt- und Tierschutz für viele an erster Stelle (60 Prozent). Auf Rang zwei und drei folgen zu gleichen Anteilen das Engagement für die Interessen von Jugendlichen und jungen Leuten sowie das Engagement für soziale und politische Veränderungen in Deutschland (50 Prozent). Für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung setzen sich aktuell 39 Prozent der Jugendlichen ein. In einer inklusiven Gesellschaft sollte jeder

Mensch die Möglichkeit haben, gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen teilzuhaben und sie mitzugestalten – von Anfang an und unabhängig von individuellen Fähigkeiten. Diese Werte sind den Jugendlichen heute offensichtlich wichtig, denn 84 Prozent möchten sich zukünftig für andere Menschen einsetzen: Die meisten davon für arme, sozial schwache Menschen (60 Prozent), hilfsbedürftige ältere Menschen (57 Prozent) und ein besseres Zusammenleben von Ausländern und Deutschen (56 Prozent). Aber auch das Engagement für Menschen mit Behinderung (53 Prozent) sowie für die Interessen von Jugendlichen (48 Prozent) spielt eine große Rolle.

Newsletter Aktion Mensch
vom 5. Mai 2019

Urlaubsregelung HPZ 2020

Gültig für alle beh. Mitarbeiter/innen in den Berufsbildungs- und Arbeitsbereichen



URLAUBSREGELUNG FÜR DAS JAHR 2020

gültig für alle beh. Mitarbeiter/innen in den Berufsbildungs- und Arbeitsbereichen
der **Werkstätten**
der Heilpädagogischen Zentrum Krefeld – Kreis Viersen gGmbH

Bezahlter Urlaub für das Kalenderjahr 2020

30 Tage

Zusatzurlaub kann nur durch Nachweis des Anspruches
entsprechend § 125 SGB IX (Zusatzurlaub) gewährt werden.

5 Tage

	Datum	Anzahl Tage
Tag nach Christi Himmelfahrt	22.05.2020	1
Tag nach Fronleichnam	12.06.2020	1
Sommerferien	20.07. – 31.07.2020	10
Weihnachten/Jahreswechsel	28.12. – 30.12.2020	3
Tag aus betrieblichen Gründen	wird noch festgelegt	1
Betriebsurlaub gesamt		16
frei verfügbar	ohne Schwerbehindertenausweis	14
frei verfügbar	mit Schwerbehindertenausweis	19

Rosenmontag, Heiligabend und Silvester unterliegen nicht der Urlaubsregelung.
Diese Tage werden als zusätzliche freie Tage gewährt.

Achtung!

Alle Einrichtungen des HPZ bleiben aus betrieblichen Gründen geschlossen:

Freitag, 08.11.2019 (Nach der Urlaubsregelung für das Jahr 2019
handelt es sich um den Urlaubstag, der bisher noch nicht terminlich festgelegt war.)

Vor Urlaubsantritt sind die frei verfügbaren Tage **schriftlich** auf dem entsprechenden Formular zu beantragen. Der Urlaubsanspruch für 2020 verfällt am 31.03.2021.

HPZ Krefeld - Kreis Viersen gGmbH

Alexander Schmanke

Geschäftsleiter Rehabilitation

Beilage „Gemeinsam stark!“

Was macht der Vorstand und welche Aufgaben haben die Ausschüsse

Liebe Mitglieder der Lebenshilfe, mit dem beiliegenden Heft „Gemeinsam stark!“ möchten wir uns bei Ihnen als Eltern- und Angehörigenverein vorstellen.

Wenn Sie bisher mit der „Lebenshilfe Kreis Viersen“ in Kontakt gekommen sind, haben Sie vermutlich mit einer der vielen Mitarbeiterinnen oder einem Mitarbeiter der Lebenshilfe gesprochen. Sei es bei einer Anmeldung zu einer Reise oder in einem der Wohnhäuser oder beim Pflegedienst oder vielleicht auch im „Käffchen“!

Aber es gibt noch mehr und das ist vielleicht gar nicht so bekannt: Die Lebenshilfe Kreis Viersen ist als Verein organisiert. Das heißt, der Verein hat einen ehrenamtlichen Vorstand, der gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen dafür sorgt, dass die Ziele des Vereins, welche in der Vereinssatzung festgelegt sind, umgesetzt werden.

Um dies zu erreichen, gibt es in der Lebenshilfe sieben verschiedene Ausschüsse. In den Ausschüssen kommen interessierte Eltern und Angehörige, Lebenshilfe Mitarbeiter*innen, Vorstandsmitglieder und Menschen, die der Lebenshilfe nahestehen, zusammen, um die unterschiedlichsten Themen zu besprechen.

In der beiliegenden Broschüre stellen sich die Ausschüsse mit ihren Mitgliedern vor und beschreiben, welche Themen jeweils wichtig sind. Jetzt sind Sie gesucht!! Haben wir Sie neugierig gemacht? Warum lohnt es sich mitzuarbeiten?

Die Mitarbeit in den Ausschüssen ist sehr vielfältig und interessant. Jedes Ausschussmitglied kann seine eigenen Erfahrungen und Werte einbringen.

Man lernt viele Menschen kennen und profitiert von den Netzwerken, die sich bilden. Gemeinsam sind wir stark! Spezielles Wissen eignet man sich mit der Zeit an, wobei es natürlich von Vorteil ist, wenn man z. B. im Wirtschaftsausschuss schon Vorkenntnisse hat.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, sprechen Sie uns an!

Ihr Vorstand

Ihr Vorstand



Lebenshilfe Kreis Viersen



Gemeinsam stark!

Selbsthilfeverein Lebenshilfe Kreis Viersen

Engagement in der Selbsthilfe ist sehr vielfältig - wie können Sie sich einbringen?!

Offene Hilfen

Leitung: Angelika Berg

Kniebelerstraße 23, 47918 Tönisvorst
offenehilfen@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 56 / 49 40-13
Fax.: 0 21 56 / 49 40-19

Offene Hilfen - Schulintegration

Ansprechpartner: Maria Athmer und Susanne Berns

Heimbachstraße 19a, 41747 Viersen
offenehilfen@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 62 / 81 98 8-0
Fax.: 0 21 62 / 81 98 8-19

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sandra Jammer

Heimbachstraße 19a, 41747 Viersen
pflegedienst@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 62 / 81 55 78 8
Fax.: 0 21 62 / 81 55 78 7

Wohnberatung

Ansprechpartner: Anne Borkenhagen

Kniebelerstraße 23, 47918 Tönisvorst
wohnberatung@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 56 / 49 40-12
Fax.: 0 21 56 / 49 40-19

Lebenshilfe-Rat

Vorsitzende: Monika Spona-L'herminez

Kein fester Standort
rat@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 01 76 / 60 77 81 39

Dienst zur betrieblichen Inklusion (DZBI)

Leitung: Adriane Weiße

Am Steinkreis 1, 41748 Viersen
dzbinklusion@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 62 / 10 65 87 8
Fax.: 0 21 62 / 81 72 81 9

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Ansprechpartner: Wolfgang Reinsch

Heimbachstraße 19a, 41747 Viersen
w.reinsch@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 62 / 81 98 8-15
Fax.: 0 21 62 / 81 98 8-19

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle (KokoBe)

Ansprechpartner: Petra Zohlen und Iris Intveen

Heimbachstraße 19a, 41747 Viersen
info@kokobe-viersen.de
Tel.: 0 21 62 / 81 98 8-20
Fax.: 0 21 62 / 81 98 8-19

LHV dienst und leistung GmbH

Geschäftsführer: Michael Behrendt

Kniebelerstraße 23, 47918 Tönisvorst
e-mail@lhv-dienst-und-leistung.de
Tel.: 0 21 56 / 49 40-0
Fax.: 0 21 56 / 49 40-29

das käffchen am steinkreis

Leitung: Petra Zachau-Jansen

Am Steinkreis 1, 41748 Viersen
e-mail@kaeffchen-viersen.de
Tel.: 0 21 62 / 10 26-897
Fax.: 0 21 62 / 10 26-898

Wohnverbund der Lebenshilfe Kreis Viersen

Anrath „Haus Anrode“

Leitung: Esther Mand

Neersener Straße 39a 47877 Willich
e.mand@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 56 / 91 97-19
Fax.: 0 21 56 / 91 97-26

Brüggen Leonhard-Jansen-Straße 11

Leitung: Petra Alshut

Leonhard-Jansen-Straße 11 41379 Brüggen
p.alshut@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 63 / 57 13 04-0
Fax.: 0 21 63 / 57 13 04-1

Bracht Gartenstraße 18

Gartenstraße 18 41379 Brüggen
Tel.: 0 21 57 / 87 09 8-11

Kempen Emilie-Horten-Platz 1

Leitung: Michael Lorenz

Emilie-Horten-Platz 1 47906 Kempen
m.lorenz@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 52 / 89 28 90-11
Fax.: 0 21 52 / 89 28 90-16

De-Veuster-Straße

De-Veuster-Straße 2 47906 Kempen

St.Tönis „Mühle“

Mühlenstraße 72 47918 Tönisvorst

Emilie-Horten-Platz 3

Emilie-Horten-Platz 3 47906 Kempen

Lobberich

Leitung: Anja Nowacki

Görresstraße 28 41334 Nettetal
a.nowacki@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 53 / 37 57
Fax.: 0 21 53 / 1 21 76 49

Görresstraße 28

Görresstraße 28 41334 Nettetal

Friedhofstraße 16

Friedhofstraße 16 41334 Nettetal

Eremitenstraße 12

Eremitenstraße 12 41334 Nettetal

St.Hubert „Haus Drabben am Zanger“

Leitung: Volker Fritz

Aldekerker Straße 12 47906 Kempen
v.fritz@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 52 / 89 09-11
Fax.: 0 21 52 / 89 09-29

Apartmenthaus

Aldekerker Straße 10a 47906 Kempen

Süchteln Bergstraße 45

Leitung: Klaus Simonsen

Bergstraße 45 41749 Viersen
k.simonsen@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 62 / 74 74
Fax.: 0 21 62 / 26 69 82 3

Viersen Am Steinkreis 1

Leitung: Frank Zillessen

Am Steinkreis 1 41748 Viersen
f.zillessen@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 62 / 81 72 8-10
Fax.: 0 21 62 / 81 72 8-19

Kinder- und Jugendgruppen Lichtenberg

Lichtenberg 25 41747 Viersen
Tel.: 0 21 62 / 57 85 54-0

Apartmenthaus Dülken

Hermann-Schmitz-Allee 76 41751 Viersen

Vorst „Haus am Stegsgen“

Leitung: Ralf Kurzweg

Kniebelerstraße 21 47918 Tönisvorst
r.kurzweg@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 56 / 97 29-20
Fax.: 0 21 56 / 97 29-24

Apartmentanlage

Kniebelerstraße 25-43 47918 Tönisvorst

Wekeln „Unser Haus“

Leitung: Esther Mand

Hülsdonkstraße 160 47877 Willich
e.mand@lebenshilfe-viersen.de
Tel.: 0 21 54 / 95 31 79-0
Fax.: 0 21 54 / 95 31 79-29

Vorstand der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V.

Christina Minten Vorsitzende	Hermann-Höges-Straße 69 c.minten@lebenshilfe-viersen.de	41749 Viersen	Tel.: 0 21 62 / 97 98 68
Elmar Berendes stellv. Vorsitzender	Blaumeisenweg 60 e.berendes@lebenshilfe-viersen.de	47918 Tönisvorst	Tel.: 0 21 51 / 15 08 73 0
Georg Lickes stellv. Vorsitzender	Oberstraße 1 g.lickes@lebenshilfe-viersen.de	41334 Nettetal	Tel.: 0 21 53 / 91 53 53
Frank Sauer Kassierer Schriftführer	Heideweg 8 f.sauer@lebenshilfe-viersen.de	47918 Tönisvorst	Tel.: 0 21 51 / 79 42 20
Heike Moldenhauer	Kerkener Straße 32 h.moldenhauer@lebenshilfe-viersen.de	47906 Kempen	Tel.: 0 21 52 / 52 26 9
Regina Küppers	Weberstraße 50 r.kueppers@lebenshilfe-viersen.de	41749 Viersen	Tel.: 0 21 62 / 81 91 80 3
Silke Gellings	Heerbahn 6c s.gellings@lebenshilfe-viersen.de	41749 Viersen	Tel.: 0 21 62 / 81 46 53

Geschäftsstelle und Verwaltung

Geschäftsführer: Michael Behrendt		Pädagogische Leitung: Marianne Philipzig	
Kniebelerstraße 23	Tel.: 0 21 56 / 49 40-0	e-mail@lebenshilfe-viersen.de	
47918 Tönisvorst	Fax: 0 21 56 / 49 40-29	www.lebenshilfe-viersen.de	
Öffnungszeiten:	Mo - Do 8:30 bis 16:30 Uhr	Fr 8:30 bis 15:00 Uhr	

Impressum



Herausgeber: Lebenshilfe Kreis Viersen e.V.
Sitz des Vereins: Am Steinkreis 1, 41748 Viersen, Amtsgericht Mönchengladbach VR 3289

Verantwortlich: Michael Behrendt

Redaktion: Christian Rother, Michael Steier, Michael Behrendt
Tel.: 0 21 56 / 49 40-51, E-Mail: c.rother@lebenshilfe-viersen.de

Auflage: 950 Exemplare

Erscheinungsweise: halbjährlich

Redaktionsschluss: 21. Oktober 2019

Fotos: LH Vie, Jana Bauch S.20-21,

Druck: Werkstatt Impuls des Heilpädagogischen Zentrums Krefeld - Kreis Viersen gGmbH
Heinrich-Horten-Straße 6b, 47906 Kempen, Tel.: 0 21 52 / 95 77-0

Konfektionierung: "Kleine Werkstatt" der Lebenshilfe Kreis Viersen e.V.

Lebenshilfe Viersen aktuell veröffentlicht bevorzugt Ihre Beiträge und Ihre Meinungen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie meinen, dass wir etwas bringen sollten, das Sie und andere Mitglieder interessieren könnte. Beiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Lebenshilfe Viersen aktuell bedankt sich bei allen Menschen, die einen Artikel verfasst haben und bei denjenigen, die in dieser Ausgabe zitiert oder abgebildet werden durften.

Gemeinsam stark!